

**Gemeinsamer Antrag
der CDU-Fraktion und FDP
zur Ortsbeiratssitzung am
15.03.2023**

Antrag zur Verlängerung der verkehrsberuhigten Zone (vbZ) An der Kirchenpforte in Mainz-Bretzenheim

Antrag

1. Der Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim beantragt, die bestehende verkehrsberuhigte Zone in der Straße an der Kirchenpforte unter Beachtung der Ergebnisse des 1. Bretzenheimer Verkehrsdialogs, bis zur Hausnummer 36 der Straße An der Kirchenpforte zu verlängern und einen einheitlichen Straßenraum mit Aufpflasterung, Tempo- bzw. Bremsschwellen, Piktogrammen usw. zu schaffen und so nahtlos an die bestehende verkehrsberuhigte Zone (wie Rathausstraße und Bahnstraße) anzugliedern.
2. Der Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim bekräftigt seine Ablehnung einer solitären Erweiterung der o.g. verkehrsberuhigten Zone) ohne Durchführung der vorgenannten baulichen Maßnahmen aus der Ortsbeiratssitzung vom 25.01.2023 (TOP 7.2 und bestätigt nochmals die Forderung nach Schaffung eines sichtbaren einheitlichen Straßenraums.

Begründung:

Zur Ortsbeiratssitzung am 25.01.2023 wurde dem Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim der Beschlussvorschlag des Verkehrsdezernates Drucksache 1752/2022 vorgelegt, nachdem er vorab im Verkehrsausschuss in seiner Sitzung vom 18.01.2023 zur Entscheidung des Ortsbeirates Bretzenheim mit der Maßgabe ausgesetzt wurde, dem Beschluss des Ortsbeirates zu Folgen.

In seiner Sitzung vom 25.01.2023 lehnte der Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim den Beschlussvorschlag 1752/2022 mit 8 NEIN zu 2 Ja Stimmen ab und unterbreitete den eigenen Vorschlag, bis zur Hausnummer 36 der Straße An der Kirchenpforte einen einheitlichen Straßenraum mit Aufpflasterung, Tempo- bzw. Bremsschwellen, Piktogrammen usw. zu schaffen und so nahtlos an die bestehende verkehrsberuhigte Zone anzugliedern.

Mit dem zwischenzeitlich, erstmalig im Bürgerbeteiligungsformat ausgestalteten Verkehrsdialog Bretzenheim fließen viele Ideen und Vorschläge, die über die Rathaus- und Bahnstraße hinausgehenden Einfluss auf die künftige Verkehrsgestaltung im Bretzenheimer Ortskern haben werden. Dies betrifft auch die Straße An der Kirchenpforte, die direkt an die Rathausstraße angrenzt und deren Verkehrsverlauf weiterführt.

Im Bretzenheimer Verkehrsdialog werden im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsverfahrens, abgestimmt mit dem Verkehrsdezernat und der städtischen Stabsstelle Bürgerbeteiligung Bürger, Gewerbetreibende, Anwohner usw. in die Gestaltungsfindung des Straßebereiches Bahnstraße/Ecke Albert-Stoher-Straße bis Bahnstraße/Ecke Rathausstraße und von dort Rathausstraße bis Ecke Wilhelmsstraße/ an der Riegelspforte einbezogen. Der vorbeschriebene Straßenraum grenzt in der Rathausstraße – wie oben erwähnt – unmittelbar an den Bereich der Straße An der Kirchenpforte an, der also vom Planungsumgriff bzw. –horizont des Bürgerbeteiligungsverfahrens umfasst wird.

In diesem laufenden Bürgerbeteiligungsverfahren Verkehrsdialog Bretzenheim wurden bereits Idee geäußert, die verkehrsberuhigte Zone Bahnstraße/Rathausstraße mit einem einheitlichen Straßenraum modellhaft und modular so zu planen, dass nach und nach die vbZ mit einem einheitlichen Straßenraum erweitert werden kann. Dementsprechend sollten diese verkehrlichen Bedarfe und Bedürfnisse auch bei der Gestaltung der Straße An der Kirchenpforte berücksichtigt werden.

Mainz, 01.03.2023

Gez. Manfred Lippold (CDU-Fraktion)
Gez. Uwe Marschalek mag. rer. publ. (FDP)

Hinweis:

*Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter. Die Lesbarkeit wird so im Vergleich zu den Gendervarianten (z.B. *, Binnen „I“ usw.) nicht eingeschränkt und verhindert die geschlechtliche Binarität (also nur Männer und Frauen anzusprechen, nicht aber Menschen, die sich dort nicht verorten).*